

Notes regarding MA project

Aim: find the best medium for acceptability judgement tests

Materials:

- German sentences involving contrastive focus
- E.g., A: Ich habe gehört, dass Johannes morgen aus Afrika reist.
B: Nein, nach.

Hypotheses:

- (1) For written stimuli, acceptability ratings are higher for stimuli with orthographic marking than without.
- (2) For auditory stimuli, acceptability ratings are higher for stimuli with pitch accent than without.
- (3) Acceptability ratings are higher for auditory stimuli than written stimuli.
- (4) Acceptability ratings are higher for stimuli with a content word in contrastive focus than with a functional word in contrastive focus.
- (5) Acceptability ratings are higher for stimuli with at-issue content in contrastive focus than with not-at-issue content in contrastive focus.

Methods:

- run experiments comparing orthographic/prosodic marking and written or verbal stimuli, with varying levels of at-issueness and varying meaning of the word in focus (content or functional)
- hence, four conditions:
 - o written without orthographic marking
 - o written with orthographic marking
 - o auditory without pitch accent
 - o auditory with pitch accent
- all conditions include stimuli with content and functional words at-issue and not-at-issue (see stimuli below)
- use Prolific or clickworker or via university mail for recruiting participants
- use Praat for recording of verbal stimuli
- stimuli recorded by Tim Wientzko? and (another speaker/me?)
- Likert scale from 1-7

Design:

- 2 x 2 factor design (marking: with or without, modality: written or verbal)
- Between subject design for written / verbal (Yet to be fully determined)
- Within subject design for with / without marking (Yet to be fully determined)

Analysis:

- Ordinal data (Yet to be fully determined)

- z-score the likert scales (Yet to be fully determined)
- fit LMMS, using R

List of potential stimuli (Yet to be fully determined):

- Stimuli differ in modality (written/auditive) and markedness (with/without). In the following, only the written stimuli with orthographic marking are listed as examples. The word that is to be either orthographically or auditorily marked in the marked condition are written in bold.
- Stimuli differ in issueness and meaning of words (content/functional).
- Stimuli are adjusted to be in present tense and include a transitive verb and to be of roughly the same length.
- Responses are all in the form *Nein, X*, where *X* is one word.
- Stimuli are written without the phrase *Hans glaubt...* to reduce complexity, but the phrase can be inserted again, if necessary.
- To investigate issueness, appositives or questions can be used. In the following, first stimuli with appositives and then, stimuli with preceding questions are listed.
- The answer (a) shows contrastive focus with an at-issue, content word.
The answer (b) shows contrastive focus with an at-issue, functional word.
The answer (c) shows contrastive focus with a not-at-issue, content word.
The answer (d) shows contrastive focus with a not-at-issue, functional word.

Stimuli with appositives

- (1) Peter, der mit Paula fliegt, reist nach Afrika.
 - a. Peter, der mit Paula fliegt, reist nach **Afrika**.
Nein, **Asien**.
 - b. Peter, der mit Paula fliegt, reist **nach** Afrika.
Nein, **aus**.
 - c. Peter, der mit **Paula** fliegt, reist nach Afrika.
Nein, **Claudia**.
 - d. Peter, der **mit** Paula fliegt, reist nach Afrika.
Nein, **ohne**.
- (2) Peter, der hinter dem Küchentisch steht, spricht mit Paula.
 - a. Peter, der hinter dem Küchentisch steht, spricht mit **Paula**.
Nein, **Claudia**.
 - b. Peter, der hinter dem Küchentisch steht, spricht **mit** Paula.
Nein, **von**.
 - c. Peter, der hinter dem **Küchentisch** steht, spricht mit Paula.
Nein, **Küchentheke**.
 - d. Peter, der **hinter** dem Küchentisch steht, spricht mit Paula.
Nein, **von**.
- (3) Peter, der nach morgen Stuttgart fliegt, wohnt neben dem Supermarkt.

- a. Peter, der morgen nach Stuttgart fliegt, wohnt neben dem **Supermarkt**.
Nein, **Theater**.
 - b. Peter, der morgen nach Stuttgart fliegt, wohnt **neben** dem Supermarkt.
Nein, **gegenüber**.
 - c. Peter, der morgen nach **Stuttgart** fliegt, wohnt neben dem Supermarkt.
Nein, **München**.
 - d. Peter, der morgen **nach** Stuttgart fliegt, wohnt neben dem Supermarkt.
Nein, **aus**.
- (4) Peter, der trotz seiner Rückenprobleme Sport macht, zieht mit seiner Familie nach Hamburg.
- a. Peter, der trotz seiner Rückenprobleme Sport macht, zieht mit seiner Familie nach **Hamburg**.
Nein, **München**.
 - b. Peter, der trotz seiner Rückenprobleme Sport macht, zieht **mit** seiner Familie nach Hamburg.
Nein, **ohne**.
 - c. Peter, der trotz seiner **Rückenprobleme** Sport macht, zieht mit seiner Familie nach Hamburg.
Nein, **Kopfschmerzen**.
 - d. Peter, der **trotz** seiner Rückenprobleme Sport macht, zieht mit seiner Familie nach Hamburg.
Nein, **wegen**.
- (5) Peter, der bis 18 Uhr im Kino arbeitet, steht hinter der Eingangstür.
- a. Peter, der bis 18 Uhr im Kino arbeitet, steht hinter der **Eingangstür**.
Nein, **Theke**.
 - b. Peter, der bis 18 Uhr im Kino arbeitet, steht **hinter** der Eingangstür.
Nein, **vor**.
 - c. Peter, der bis 18 Uhr im **Kino** arbeitet, steht hinter der Eingangstür.
Nein, **Theater**.
 - d. Peter, der **bis** 18 Uhr im Kino arbeitet, steht hinter der Eingangstür.
Nein, **ab**.
- (6) Peter, der sich nach dem Spaziergang mit Paula treffen will, sitzt auf der Stadtmauer.
- a. Peter, der sich nach dem Spaziergang mit Paula treffen will, sitzt auf der **Stadtmauer**.
Nein, **Parkbank**.
 - b. Peter, der sich nach dem Spaziergang mit Paula treffen will, sitzt **auf** der Stadtmauer.
Nein, **vor**.
 - c. Peter, der sich nach dem Spaziergang mit **Paula** treffen will, sitzt auf der Stadtmauer.
Nein, **Claudia**.
 - d. Peter, der sich **nach** dem Spaziergang mit Paula treffen will, sitzt auf der Stadtmauer.

Nein, **während**.

(7) Peter, der gegen die Regierung ist, will wegen seiner Überzeugungen Politiker werden.

a. Peter, der gegen die Regierung ist, will wegen seiner **Überzeugungen** Politiker werden.

Nein, **Erfahrungen**.

b. Peter, der gegen die Regierung ist, will **wegen** seiner Überzeugungen Politiker werden.

Nein, **trotz**.

c. Peter, der gegen die **Regierung** ist, will wegen seiner Überzeugungen Politiker werden.

Nein, **Opposition**.

d. Peter, der **gegen** die Regierung ist, will wegen seiner Überzeugungen Politiker werden.

Nein, **für**.

(8) Peter, der mit Paula unterwegs ist, hat einen Brief für Paula im Rucksack.

a. Peter, der mit Paula unterwegs ist, hat einen Brief für Paula im **Rucksack**.

Nein, **Auto**.

b. Peter, der mit Paula unterwegs ist, hat einen Brief **für** Paula im Rucksack.

Nein, **von**.

c. Peter, der mit **Paula** unterwegs ist, hat einen Brief für Paula im Rucksack.

Nein, **Claudia**.

d. Peter, der **mit** Paula unterwegs ist, hat einen Brief für Paula im Rucksack.

Nein, **ohne**.

(9) Peter, der bis Mittwoch Urlaub hat, fährt nach Berlin.

a. Peter, der bis Mittwoch Urlaub hat, fährt nach **Berlin**.

Nein, **München**.

b. Peter, der bis Mittwoch Urlaub hat, fährt **nach** Berlin.

Nein, **aus**.

c. Peter, der bis **Mittwoch** Urlaub hat, fährt nach Berlin.

Nein, **Freitag**.

d. Peter, der **bis** Mittwoch Urlaub hat, fährt nach Berlin.

Nein, **ab**.

(10) Peter, der gegen die Restaurierung der Kirche ist, sammelt mit Johannes Unterschriften.

a. Peter, der gegen die Restaurierung der Kirche ist, sammelt mit **Johannes** Unterschriften.

Nein, **Klaus**.

b. Peter, der gegen die Restaurierung der Kirche ist, sammelt **mit** Johannes Unterschriften.

- Nein, **ohne**.
- c. Peter, der gegen die Restaurierung der **Kirche** ist, sammelt mit Johannes Unterschriften.
Nein, **Brücke**.
- d. Peter, der **gegen** die Restaurierung der Kirche ist, sammelt mit Johannes Unterschriften.
Nein, **für**.
- (11) Peter, der wegen seiner Knieprobleme Rad fährt, macht nach jeder Radtour eine Pause.
- a. Peter, der wegen seiner Knieprobleme Rad fährt, macht nach jeder Radtour eine **Pause**.
Nein, **Dehnübungen**.
- b. Peter, der wegen seiner Knieprobleme Rad fährt, macht **nach** jeder Radtour eine Pause.
Nein, **während**.
- c. Peter, der wegen seiner **Knieprobleme** Rad fährt, macht nach jeder Radtour eine Pause.
Nein, **Rückenprobleme**.
- d. Peter, der **wegen** seiner Knieprobleme Rad fährt, macht nach jeder Radtour eine Pause.
Nein, **trotz**.

Stimuli with preceding question

- (1) Peter reist mit Paula aus Afrika.
- a. Woher reist Peter?
Peter reist mit Paula aus **Afrika**.
Nein, **Asien**.
- b. Reist Peter nach oder aus Afrika?
Peter reist mit Paula **aus** Afrika.
Nein, **nach**.
- c. Woher reist Peter?
Peter reist mit **Paula** aus Afrika.
Nein, mit **Claudia**.
- d. Woher reist Peter?
Peter reist **mit** Paula aus Afrika.
Nein, **ohne**.
- (2) Peter spricht hinter dem Küchentisch mit Paula.
- a. Mit wem spricht Peter?
Peter spricht hinter dem Küchentisch mit **Paula**.
Nein, **Claudia**.
- b. Spricht Peter mit oder von Paula?
Peter spricht hinter dem Küchentisch **mit** Paula.
Nein, **von**.

- c. Mit wem spricht Peter?
Peter spricht **hinter** dem **Küchentisch** mit Paula.
Nein, **Küchentheke**.
 - d. Mit wem spricht Peter?
Peter spricht **hinter** dem Küchentisch mit Paula.
Nein, **vor**.
- (3) Peter wohnt mit Paula neben dem Supermarkt.
- a. Wo wohnt Peter?
Peter wohnt mit Paula neben dem **Supermarkt**.
Nein, **Theater**.
 - b. Wohnt Peter neben oder gegenüber von dem Supermarkt?
Peter wohnt mit Paula **neben** dem Supermarkt.
Nein, **gegenüber**.
 - c. Wo wohnt Peter?
Peter wohnt mit **Paula** neben dem Supermarkt.
Nein, **Claudia**.
 - d. Wo wohnt Peter?
Peter wohnt **mit** Paula neben dem Supermarkt.
Nein, **ohne**.
- (4) Peter zieht mit seiner Frau nach Hamburg.
- a. Wohin zieht Peter?
Peter zieht mit seiner Frau nach **Hamburg**.
Nein, **München**.
 - b. Zieht Peter mit oder ohne seine Frau nach Hamburg?
Peter zieht **mit** seiner Frau nach Hamburg.
Nein, **ohne**.
 - c. Wohin zieht Peter?
Peter zieht mit seiner **Frau** nach Hamburg.
Nein, **Geliebten**.
 - d. Wohin zieht Peter?
Peter zieht **mit** seiner Frau nach Hamburg.
Nein, **ohne**.
- (5) Peter arbeitet bis Freitag als Türsteher.
- a. Als was arbeitet Peter?
Peter arbeitet bis Freitag als **Türsteher**.
Nein, **Kassierer**.
 - b. Arbeitet Peter bis oder ab Freitag?
Peter arbeitet **bis** Freitag als Türsteher.
Nein, **ab**.
 - c. Als was arbeitet Peter?
Peter arbeitet bis **Freitag** als Türsteher.
Nein, **Samstag**.
 - d. Als was arbeitet Peter?
Peter arbeitet **bis** Freitag als Türsteher.

Nein, **ab**.

(6) Peter trifft sich nach seinem Urlaub mit Paula.

a. Mit wem trifft sich Peter?

Peter trifft sich dieses Wochenende mit **Paula**.

Nein, **Claudia**.

b. Trifft sich Peter nach oder vor seinem Urlaub mit Paula?

Peter trifft sich **nach** seinem Urlaub mit Paula.

Nein, **vor**.

c. Mit wem trifft sich Peter?

Peter trifft sich nach seinem **Urlaub** mit Paula.

Nein, **Krankschreibung**.

d. Mit wem trifft sich Peter?

Peter trifft sich **nach** seinem Urlaub mit Paula.

Nein, **vor**.

(7) Peter will wegen seiner Überzeugungen Bundeskanzler werden.

a. Was will Peter werden?

Peter will wegen seiner Überzeugungen **Bundeskanzler** werden.

Nein, **Bürgermeister**.

b. Will Peter wegen oder trotz seiner Überzeugungen Politiker werden?

Peter will **wegen** seiner Überzeugungen Bundeskanzler werden.

Nein, **trotz**.

c. Was will Peter werden?

Peter will wegen seiner **Überzeugungen** Bundeskanzler werden.

Nein, **Fähigkeiten**.

d. Was will Peter werden?

Peter will **wegen** seiner Überzeugungen Bundeskanzler werden.

Nein, **trotz**.

(8) Peter hat einen Brief für Paula im Rucksack.

a. Wo hat Peter den Brief?

Peter hat einen Brief für Paula im **Rucksack**.

Nein, **Auto**.

b. Hat Peter einen Brief von oder für Paula im Rucksack?

Peter hat einen Brief **für** Paula im Rucksack.

Nein, **von**.

c. Wo hat Peter den Brief?

Peter hat einen Brief für **Paula** im Rucksack.

Nein, **Claudia**.

d. Wo hat Peter den Brief?

Peter hat einen Brief **für** Paula im Rucksack.

Nein, **von**.

(9) Peter wünscht sich mehr Zeit für seine Selbstständigkeit.

a. Was wünscht sich Peter für seine Selbstständigkeit?

Peter wünscht sich mehr **Zeit** für seine Selbstständigkeit.

Nein, **Unterstützung**.

- b. Peter wünscht sich mehr Zeit für oder trotz seiner Selbstständigkeit?
Peter wünscht sich mehr Zeit **für** seine Selbstständigkeit.
Nein, **trotz**.
 - c. Was wünscht sich Peter für seine Selbstständigkeit?
Peter wünscht sich mehr Zeit für seine **Selbstständigkeit**.
Nein, **Familie**.
 - d. Was wünscht sich Peter für seine Selbstständigkeit?
Peter wünscht sich mehr Zeit **für** seine Selbstständigkeit.
Nein, **trotz**.
- (10) Peter fährt nach Berlin mit dem Auto.
- a. Wohin fährt Peter?
Peter fährt nach **Berlin** mit dem Auto.
Nein, **München**.
 - b. Fährt Peter nach oder ab Berlin mit dem Auto?
Peter fährt **nach** Berlin mit dem Auto.
Nein, **aus**.
 - c. Wohin fährt Peter?
Peter fährt nach Berlin mit dem **Auto**.
Nein, **Zug**.
 - d. Mit was fährt Peter?
Peter fährt **nach** Berlin mit dem Auto.
Nein, **ab**.
- (11) Peter sammelt mit seinem Bruder Unterschriften.
- a. Mit wem sammelt Peter Unterschriften?
Peter sammelt mit seinem **Bruder** Unterschriften.
Nein, **Vater**.
 - b. Sammelt Peter mit oder ohne seinen Bruder Unterschriften?
Peter sammelt **mit** seinem Bruder Unterschriften.
Nein, **ohne**.
 - c. Mit wem sammelt Peter Unterschriften?
Peter sammelt mit seinem Bruder **Unterschriften**.
Nein, **Briefmarken**.
 - d. Was sammelt Peter?
Peter sammelt **mit** seinem Bruder Unterschriften.
Nein, **ohne**.
- (12) Peter fährt wegen seiner Knieprobleme Rad.
- a. Wegen was fährt Peter Rad?
Peter fährt wegen seiner **Knieprobleme** Rad.
Nein, **Rückenprobleme**.
 - b. Fährt Peter wegen oder trotz seiner Knieprobleme Rad?
Peter fährt **wegen** seiner Knieprobleme Rad.
Nein, **trotz**.

- c. Wegen was fährt Peter Rad?
Peter fährt wegen seiner Knieprobleme **Rad**.
Nein, **Auto**.
 - d. Was fährt Peter?
Peter fährt **wegen** seiner Knieprobleme Rad.
Nein, **trotz**.
- (13) Peter macht nach jeder Radtour eine Pause.
- a. Was macht Peter nach seinen Radtouren?
Peter macht nach jeder Radtour eine **Pause**.
Nein, **Dehnübungen**.
 - b. Macht Peter nach oder während jeder Radtour eine Pause?
Peter macht **nach** jeder Radtour eine Pause.
Nein, **während**.
 - c. Wann macht Peter eine Pause?
Peter macht nach jeder Radtour eine **Pause**.
Nein, **Dehnübungen**.
 - d. Was macht Peter nach seinen Radtouren?
Peter macht **nach** jeder Radtour eine Pause.
Nein, **während**.
- (14) Peter demonstriert gegen die Restaurierung der Kirche.
- a. Gegen welche Restaurierung demonstriert Peter?
Peter demonstriert gegen die Restaurierung der **Kirche**.
Nein, **Brücke**.
 - b. Demonstriert Peter gegen oder für die Restaurierung der Kirche?
Peter demonstriert **gegen** die Restaurierung der Kirche.
Nein, **für**.
 - c. Gegen welche Restaurierung demonstriert Peter?
Peter demonstriert **gegen** die Restaurierung der Kirche.
Nein, **für**.
 - d. Demonstriert Peter gegen oder für die Restaurierung der Kirche?
Peter demonstriert gegen die Restaurierung der **Kirche**.
Nein, **Brücke**.
- (15) Peter bekommt wegen der Beweise eine Geldstrafe.
- a. Was bekommt Peter?
Peter bekommt wegen der Beweise eine **Geldstrafe**.
Nein, **Bewährungsstrafe**.
 - b. Bekommt Peter wegen oder trotz der Beweise eine Geldstrafe?
Peter bekommt **wegen** der Beweise eine Geldstrafe.
Nein, **trotz**.
 - c. Was bekommt Peter?
Peter bekommt wegen der **Beweise** eine Geldstrafe.
Nein, **Anschuldigungen**.

- d. Was bekommt Peter?
Peter bekommt **wegen** der Beweise eine Geldstrafe.
Nein, **trotz**.
- (16) Peter entdeckt eine Maus auf der Mauer.
 - a. Was entdeckt Peter?
Peter entdeckt eine **Maus** auf der Mauer.
Nein, **Eidechse**.
 - b. Entdeckt Peter eine Maus auf oder hinter der Mauer?
Peter entdeckt eine Maus **auf** der Mauer.
Nein, **hinter**.
 - c. Was entdeckt Peter?
Peter entdeckt eine Maus auf der **Mauer**.
Nein, **Terrasse**.
 - d. Was entdeckt Peter?
Peter entdeckt eine Maus **auf** der Mauer.
Nein, **hinter**.
- (17) Peter trifft Paula auf dem Konzert.
 - a. Wen trifft Peter?
Peter trifft **Paula** auf dem Konzert.
Nein, **Claudia**.
 - b. Trifft Peter Paula nach oder auf dem Konzert?
Peter trifft Paula **auf** dem Konzert.
Nein, **nach**.
 - c. Wen trifft Peter?
Peter trifft Paula auf dem **Konzert**.
Nein, **Klassentreffen**.
 - d. Wen trifft Peter?
Peter trifft Paula **auf** dem Konzert.
Nein, **nach**.